

Wie man die Probieröfen zu den Silber erzen / dergleichen zu den an- dern Proben/machen vnd zuri- cken solle.

In dem probirn muß man sonderliche öfen haben / die von gutem Töpfferthon oder Zeug gemacht / vnd mit starcken Eysern drat oder schinē gebunden seyn / damit sie von wegen der starcken Hiß nit zurfallen / Etliche fleißige Probierer die ihren Zeug sauber vnd reiniglichen führen / die formiren vnd zieren ihre öfen außwendig schön vnd förmlich / das die ein fein ansehen haben / das gibt ihnen also eine zierd / aber es wirt nichts mehr damit außgericht / als sonst mit einem gemeinen Ofen / der gleichwol auch gerecht / vñ doch schlecht gemacht ist / Nun seynd der Probiröfen mancherley / dann nach dem ein Probierer gewohnt ist / also braucht er auch Probieröfen / Aber das sol man gleichwol wissen / das in einem Probierofen das Feuer besser zu regieren / heiß vñ kalt zuthun ist / als in dem andern / wie der vnterscheid auß der folgenden Figur zusehen / Ich wil aber erstlich melden / was die alten Probierer für öfen gebraucht haben.

Die schöne
vnd zier der
Probierö-
fen wenig
nüg.

Die gemeinen Probiröfen / darinnen die Alten / die gemeine Proben probirt haben / die seyn also gemacht worden / Sie haben von starcken Eysern Blech / ein gefier lassen zusammen machen / welches dieses strichs lenge ————— vnd den beylaufftig fünffzehen weit / vñ sechzehen hoch gewesen / hat sich von vndē auff bis oben an / also geschmogē / das das gefier oben dieser leng zehen weit blieben / vnd das gefier hat keinen Boden gehabt / sondern vorn am Ofen hat es ein Mundloch fünffthalb leng weit / vñ vierdhalb leng hoch / vnd auff den andern dreien seitē / auff jeder ist vnden ein Windloch gewesen / vier leng lang / vnd anderthalb leng hoch / auch hat das Blech allenthalben durchharwete löcher gehabt / das es rauch vnd scharpff gewesen / damit der Laim an dem Ofen innwendig im außkläben / hat haften können / Zu dem außkläben aber / solches Probiröfens / wirt ein sonderlicher guter Laim gemacht / der im Feuer wol helt / also / Nimb guten wolgeberden Laimen / schlag darvnter scherwol oder Roskot / Ochsenblut / Hamerschlag von Eysern / vnd gemein Saltz / damit klayb den Ofen auß / drit-

Eysene Pro-
bieröfen der
Alten.

3

halb